

klebblatt

Aktuelle Informationen rund um das Thema Klebtechnik

Kompetenz durch Wissen

Kompetenz entsteht durch Wissen. Deshalb bietet tewipack seinen Kunden regelmäßig Seminare rund um die Klebtechnik an.

„Eine gute Idee“, fand auch Peter Fend, Leiter Forschung & Entwicklung bei Negele Messtechnik in Egg an der Günz. Er organisierte den Seminartag für fünf weitere Schwesterunternehmen der Danaher-Gruppe gleich mit. „Das hat sich auf jeden Fall gelohnt,“ sagt Fend, weil Kleben im internationalen Firmenverbund längst zum Alltag gehört. Egal, ob es sich um Automatisierung, Medizin, Umwelt- oder Antriebstechnik handelt.



Gefragt sind die Klebtechnik-Seminare von tewipack.

Einige Kollegen hätten sogar den Wunsch geäußert, noch tiefer in die Materie einzusteigen.

Mit den Fachseminaren, die tewipack auf Wunsch sogar direkt beim Kunden vor Ort hält, werden vor allem die Mitarbeiter aus Entwicklung, Konstruktion, Fertigung und technischem

Einkauf angesprochen, um ihnen anschaulich das Grundwissen für klebtechnische Zusammenhänge zu vermitteln.

Mit neuen Werkstoffen eröffnen sich permanent neue Anwendungsmöglichkeiten. Deshalb sitzen oft sogar Experten von Lieferanten mit am Tisch.

INFO

Die Klebtechnik ersetzt in Industrie und Handwerk immer öfter traditionelle Fügemethoden. Also kein Nieten, Schrauben oder Schweißen mehr. Allein das RITE-LOK-Sortiment von 3M umfasst 50 neue anaerobe, Cyanoacrylat- und Konstruktionsklebstoffe. Dank neuer Technologie lassen sich gleichartige wie auch unterschiedliche Werkstoffe verbinden, ohne sie zu beschädigen - ganz gleich, ob es sich um Metalle, Kunststoffe, Holz, Gummi oder Keramik handelt.



Der neue Messestand von tewipack brachte bei der Bondexpo 2008 in Stuttgart Erfolg.

Mitbewerbern Schritt voraus

Wenn Mitte 2009 der neue Webaufrtritt von tewipack freigeschaltet ist, wird die Netzpräsenz einen hohen Nutzen für die Kunden des Klebtechnik-Spezialisten haben.

„Künftig werden alle technischen Datenblätter unserer Lieferanten in einer Datenbank gelistet“, verrät Daniel Sajko, zuständig für Marketing bei tewipack. Damit wird das mittelstän-

dische Unternehmen seinen Mitbewerbern wieder einen Schritt voraus sein. Dabei machten die Klebtechnik-Spezialisten erst im letzten Jahr bei der Bondexpo auf sich aufmerksam. „Es gibt kein vergleichbares Unternehmen, das seine Kompetenz so umfassend präsentiert hat“, freut sich Geschäftsführer Alexander Uhl. Die Früchte dieses Messeauftritts ernten die Mitarbeiter schon. Neue

Projekte werden umgesetzt. Das Unternehmen, das stark im süddeutschen Raum verwurzelt ist, konnte außerdem seinen internationalen Kundenstamm festigen. Dazu gehören zum Beispiel Aufträge aus Italien und Österreich.

Für tewipack und seine Produktpalette interessierten sich Messebesucher aus den USA, Brasilien, Indien oder China. Vor allem die Anwendungsbeispiele kamen bestens an.

Lärm am Arbeitsplatz muss nicht sein!

Nach dem Zusammenschluss von 3M und Aearo Technologies bietet auch das Team von **tewipack** hochwertige, innovative Lösungen, um Menschen bei der Arbeit zu schützen.

Die renommierten Aearo-Marken **E·A·R** und **Peltor** erweitern das 3M-Portfolio beim Augen-, Gesichts-, Gehör- und Kopfschutz, zum Beispiel durch Kapselgehörschützer, Atemschutzmasken, Schutzbrillen oder Visiere und Helme.

NEU BEI 3M

Die Arbeitsschutzlösungen sind perfekt auf ihren Einsatz abgestimmt. Dazu gehören die neuen Gehörschützer der Optime-Serie. Der Kopfbügel wird stufenlos an die Kopfform



Innovative Lösungen für den Arbeitsschutz von 3M.

angepasst. Die Zweipunkt-Aufhängung mit individueller Federung sorgt für gleichmäßige Druckverteilung. Breite, weiche Dichtungsringe liegen auch bei Brillenträgern gut an. Der Stahl ist extrem stabil und sorgt für konstanten, gleichmäßigen Druck. Der Gehörschutz sitzt bei Kälte wie Wärme sicher und lässt sich leicht pflegen.

Der Optime I - H510A SNR bis 27 dB ist die ideale Wahl als Allround-Gehörschützer. Er ist vielseitig und besonders leicht, hat ein schmales Profil, aber eine großzügige Tiefe und wurde für leichtere Lärmbelastungen entwickelt. Darüber hinaus gibt es den Optime II für starke und den Optime III für extreme Lärmbelastungen.



Der **Classic II** SNR bis 28 dB dichtet als Gehörschutzstöpsel bequem und effektiv. Er besteht aus weichem, energieabsorbierendem Polymer-Schaumstoff, der langsam expandiert. Der Classic II ist auch mit Kordel lieferbar, feuchtigkeitsbeständig und mit anderen PSA kompatibel. Außerdem ist er wieder verwend- und verwertbar.



AKTUELL



Bondmaster wird LOCTITE

Henkel hat unter anderem den Geschäftsbereich National Adhesives von Akzo Nobel übernommen. Deshalb führt **tewipack** die Klebstoff-Produkte, die bislang unter der Marke "Bondmaster" gelistet waren, **ab 1. April 2009** unter dem bekannten Label Loctite:

LOCTITE

Henkel bot bislang schon eine Vielzahl an Kleb- und Dichtstoffen. Durch die neue Partnerschaft konnte nun **tewipack** seine Produktpalette nochmals deutlich erweitern.

Auch Maske und Brille schützen

Perfekten Schutz bieten Atemschutzmasken und Bügelbrillen von 3M.

Die vorgeformten Masken der Serie 9300 sind dank Faltechnik sehr bequem und sitzen sicher. Das patentierte Ausatemventil minimiert Wärme und Feuchtigkeit im Inneren. Die **Partikelmaske 9332**

ist vor allem für Schleifen von Edelstahl, Schweißarbeiten, Müllsortierung und Schadstoffe gedacht. Die moderne, stoßfeste Schutzbrille 2700 kann man über Sehhilfen tragen. Sie ist gegen Beschlagen und Kratzer beschichtet.



Die **Schutzbrille 2720** ist extra leicht, hat unterschiedliche Scheiben für verschiedene Anwendungen und einen hohen Tragekomfort.



IMPRESSUM

Herausgeber:
tewipack Uhl GmbH
Industriestrasse 15
75382 Althengstett
Telefon: 0 70 51 / 92 97-0
Telefax: 0 70 51 / 92 97-99
E-Mail: info@tewipack.de
www.tewipack.de
Redaktion und Layout:
pr-agentur klein-wiele, Horb
Telefon 0 74 86 - 45 46 0
www.klein-wiele.de

WEITERE PARTNER von **tewipack**



Mit *tewipack* der Zukunft voraus

Wenn Reinhard Wethje über die Hightech-Produkte spricht, die sein Unternehmen aus faserverstärkten Kunststoffen entwickelt, kommt der geschäftsführende Gesellschafter zu Recht ins Schwärmen: "Wir sind der Zukunft immer ein Stück voraus."



Für den neuen X-Bow von KTM gemeinsam getüftelt: Claus Erlinger, Claus Rominger, Reinhard Wethje.

Seit vielen Jahren begleitet *tewipack* die Wethje-Gruppe auf diesem Weg. "Wir haben uns für *tewipack* entschieden, weil Service, Bemusterung und Beratung dem entsprechen, was wir von unserem Lieferanten erwartet haben", sagt Reinhard Wethje. Außerdem liefere *tewipack* schnell und zu vernünftigen Preisen.

Weil Wethje vor allem im Motorsport, in Luftfahrt und Automobilindustrie aktiv ist, müssen die Klebeverbindungen natürlich

qualitativ besonders hochwertig sein. Nicht umsonst ist Wethje Partner namhafter Marken wie BMW, Audi, Porsche, Pilatus, Airbus und Recaro. "Wir wollen Lösungen finden," sagt Reinhard Wethje. *tewipack* sei dafür wichtige Entscheidungshilfe.

Selbst bei der Produktion für den revolutionären Leichtgewicht-Sportwagen X-Bow von KTM, dessen Klebeverbindungen

hohen Belastungen standhalten müssen, vertraut Wethje auf die Empfehlungen des Beraters Claus Erlinger und Key-Account-Managers Claus Rominger. Letzterer hat sich vor allem auf die Automobilindustrie und Carbon-Anwendungen spezialisiert. In Zusammenarbeit mit den *tewipack*-Partnern werden so auch spezielle Klebstoffe für diesen spannenden Markt der Zukunft entwickelt.

TIPPS VOM TECHNIKER

von Klaus Plappert

Tausendfach bewährt

Bei anspruchsvollen Klebeverbindungen hat sich seit Jahren tausendfach der 3M Scotch Weld DP 490 bewährt.

Dieser schwarze, zähelastische 2-Komponenten-Epoxidharz-Klebstoff wurde für hochfeste Verbindungen zwischen Metallen und Kunststoffen wie PMMA, ABS, PVC-hart oder ähnlichen Materialien entwickelt. Dank extrem hoher struktureller Festigkeit auf den Verbundmaterialien CFK und GFK sowie einem Einsatzbereich bei Tempe-

raturen von -55° bis +120° Celsius ist er sogar für Carbon-, Rennsport-, Automobil- und Aerospace-Anwendungen geeignet.

Weitere positive Eigenschaften sind: Härtung bei Raumtemperatur, thixotrope, nicht fließende Einstellung, spaltfüllend, einfaches Handling sowie hohe Beständigkeit gegen Feuchtigkeit, Witterungseinflüsse, Treibstoffe und Öle. DP 490 ist in Doppelkammerkartuschen mit 50 und 400 Milliliter sowie als Bulkware erhältlich.

Eines der zahlreichen neu-

en Produkte (im Bereich schnelle Polyurethan- und Epoxidharzklebstoffe) für Carbonverarbeiter und Musterbau, die *tewipack* aktuell in Zusammenarbeit mit einem Hersteller und ausgewählten Kunden entwickelt und getestet hat, steht in Kürze ab Lager zur Verfügung. Dieser schwarze, standfeste 2-Komponenten-Polyurethan-Klebstoff hat schon nach 60 Sekunden Festigkeit erreicht. Er härtet schnell aus und kann nach wenigen Minuten weiter verarbeitet werden.



Tausendfach bewährt: der 3M Scotch Weld DP 490.

INFO

Weitere Informationen und technisches Datenblatt bei: KPlappert@tewipack.de

Tanja Dengler

Jeden Herbst erhalten *tewipack*-Lieferanten Post von Tanja Dengler.

Die Groß- und Außenhandelskauffrau sorgt nämlich in schöner Regelmäßigkeit dafür, dass die Lieferantenerklärungen zu den Klebe-Produkten stets griffbereit sind. Denn der Zoll wacht streng darüber, dass beim Export alle Papiere stimmen. Weil die Erklärungen nur ein Jahr Gültigkeit haben, macht das die Arbeit von Tanja



Tanja Dengler.

Dengler nicht einfacher. Detailliert müssen alle Materialien, aus denen Produkte bestehen, aufgelistet werden. Dazu gehören auch alle Klebstoffe und Klebebänder. Außerdem liefert die Firma *tewipack* selbst direkt an Kunden im Ausland. Doch auch sonst hat die 20-jährige, die bei *tewipack* ausgebildet worden ist, das Jahr über viel zu tun. So ist sie mittlerweile für die Bemusterungen zuständig und erstellt vertretungsweise auch mal IMDS-Datensätze. Oft umfassen Lieferantenerklärungen der Hersteller bis zu 80 Seiten! Da könnte man meinen, dass sie von Büchern gar nichts wissen will. Pustekuchen: Gerade liegt der neue Harry Potter auf ihrem Nachttisch. Der hat immerhin fast 800 Seiten. Nach Feierabend trifft sich Tanja Dengler gerne mit Freunden oder schaut Fußball.

Rechtzeitig tauschen

Wenn das Atmen unter einer Filtermaske schwerer wird, dann ist es höchste Zeit für den Wechsel!

Um Gesundheitsschäden von vornherein vorzubeugen, sollte es so weit jedoch erst gar nicht kommen. Denn Partikelfilter setzen sich eigentlich weit früher zu. Die Entscheidung, wann der richtige

Zeitpunkt für den Filteraustausch da ist, fällt oft gar nicht so leicht. Die Einsatzdauer von Gase- und Dämpffiltern ist abhängig von einer ganzen Anzahl unterschiedlicher Einflussfaktoren. *tewipack* unterstützt deshalb alle Anwender dabei, die optimale Austauschfrequenz für die Filter in Halb- und Vollmasken von 3M zu ermitteln.

AKTION

Wer bei *tewipack* jetzt vier Paar Filter aus dem 3M-Sortiment bestellt, erhält den passenden Halbmaskenkörper aus der Serie 6000 oder 7000 gratis dazu.

Diese Aktion gilt jedoch nur bis zum 30. April 2009. Bis dahin sind sogar mehrere Bestellungen möglich. Deshalb am besten heute noch bei *tewipack* ordern unter der Telefonnummer: **07051 / 9297 - 51** Ausführliche Informationen zum 3M-Atemschutz per Fax (siehe Antwortkarte).

Guter Schutz gratis: Halbmaskenkörper



Die **7000er** und **6000er** Atemschutz-Halbmasken von 3M sind mit einem leichten Doppelfiltersystem ausgestattet, einfach zu handhaben und im flexiblen Baukastensystem für unterschiedliche Einsatzbereiche. Die 7000er Serie gibt es zudem in Gummi- oder Silikon Ausführung.

IHRE ANTWORTKARTE

Fax: 0 70 51 / 92 97 - 88 51

Absender

_____ Firma

_____ Abteilung Name

_____ Straße Nr.

_____ PLZ Ort

_____ Telefon Fax

_____ E-Mail

Fordern Sie Informationen schnell und einfach per Fax an! Nutzen Sie unsere Kompetenz im Bereich Klebetechnik mit einem breiten Angebot an Industrie-Klebebändern, Klebstoffen und Spezialprodukten.

Ja, wir wünschen (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- zusätzliche Informationen zum Atemschutz von 3M
- weitere Informationen zu Artikel: _____
- telefonischen Kontakt unter Nr. _____
- eine Beratung durch einen Fachberater vor Ort. kurze Anwendungsbeschreibung: _____

Ihr kleblatt künftig per E-Mail per Post